



68. Tagung des Deutschen Forstvereins

Seminar 1.2

Regensburg, 18. Mai 2017

Paris 2015, Marrakesch 2016 ... Und jetzt?

Reinhard Wolf

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sektorvorhaben Internationale Waldpolitik (IWP)



Meilensteine und Ergebnisse der UN-Klimakonferenzen

Kyoto, 11. Dezember 1997 (COP 3):

- Kyoto Protokoll wird verabschiedet;
- Wald (und Entwicklungsländer) spielen nur eine marginale Rolle
 - Clean Development Mechanism (CDM): Aufforstung in Entwicklungsländern (CDM A/R) unter hohen Auflagen möglich; EU hat Zertifikate, die durch CDM A/R generiert wurden, aus dem EU Emissionshandel ausgeschlossen (wegen Zweifel an „Permanenz“, Messprobleme etc.)



Meilensteine und Ergebnisse der UN-Klimakonferenzen

16. Februar 2005:

- Kyoto Protokoll tritt in Kraft (hat also über 7 Jahre gedauert seit Verabschiedung; das Paris Agreement benötigte weniger als 1 Jahr!)

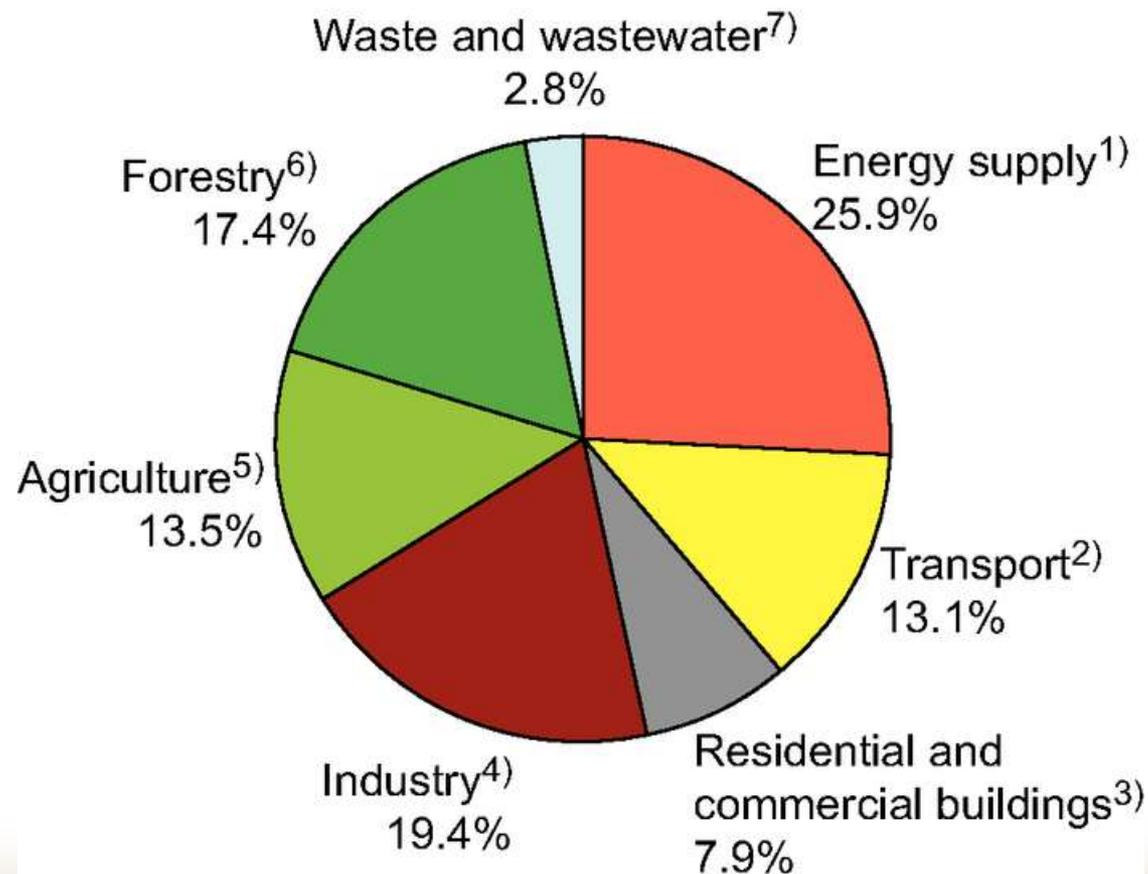
Montreal, November / Dezember 2005 (COP 11):

- Vorschlag von Papua Neuguinea, Costa Rica und anderen Ländern (Coalition of Rainforest Nations) zur „Einbeziehung von Emissionen aus Entwaldung in Entwicklungsländern“ (REDD+)
- Weltklimarat (IPCC): Entwaldung macht knapp ein Fünftel der globalen Kohlendioxidemissionen aus; mit sinkender Tendenz (für 2010 wird der Anteil mit nur noch 11 % beziffert)



GHG emissions by sector in 2004

http://www.ipcc.ch/publications_and_data/ar4/wg3/en/figure-1-3.html



Total Annual Anthropogenic GHG Emissions by Groups of Gases 1970 – 2010

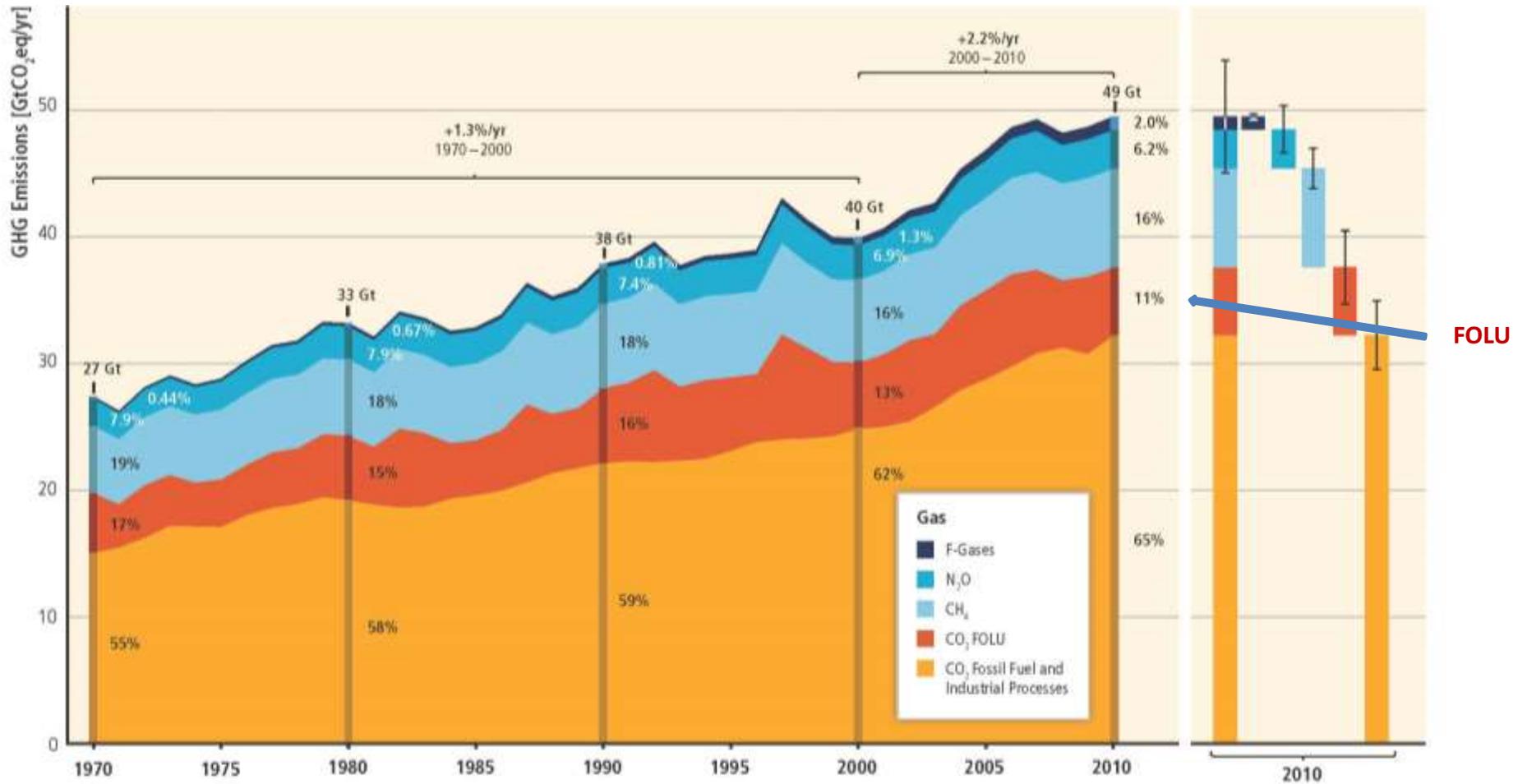


Figure SPM.1Global CO₂ emissions from fossil fuel combustion are known within 8 % uncertainty (90 % confidence interval). **CO₂ emissions from FOLU have very large uncertainties attached in the order of ± 50 %.**

The emission data from FOLU represents land-based CO₂ emissions from forest fires, peat fires and peat decay that approximate to net CO₂ flux from FOLU as described in Chapter 11 of this report.

Source: IPCC AR 5



Meilensteine und Ergebnisse der UN-Klimakonferenzen

Warschau 2013 (COP 19):

- Regelwerk „Vermiedene Entwaldung“ (REDD+) wird verabschiedet

Paris 2015 (COP 21):

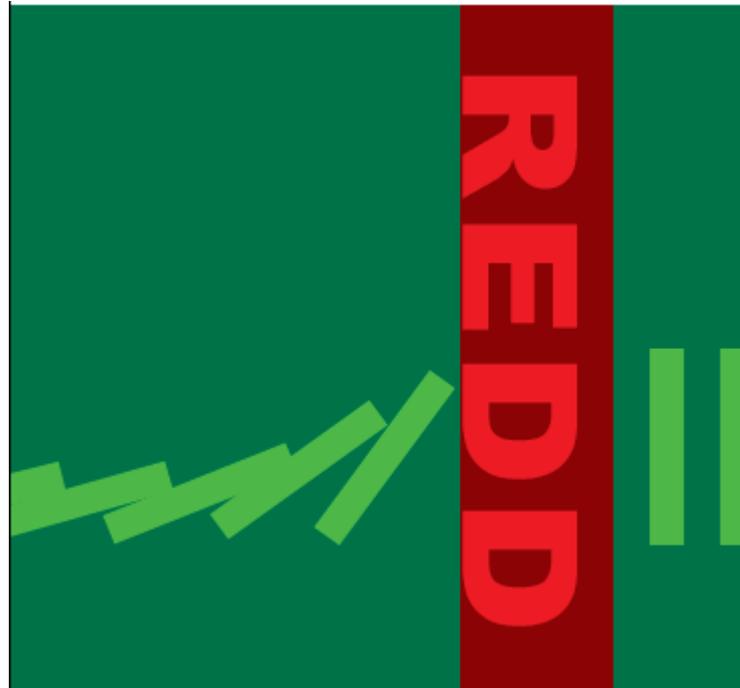
- Neues Klimaabkommen wird verabschiedet, das das Kyoto Protokoll ersetzen soll;
- zentrales Element sind die „nationalen Klimaschutzbeiträge“, die jedes Land formulieren soll;
- zu Wald / REDD+ gibt es einen separate Artikel (5) in dem bisherige Entscheidungen(von Warschau 2013) noch einmal bestätigt werden

Marrakesch 2016 (COP 22):

- Diskussion über die Umsetzung von Klimaschutzbeiträgen steht im Vordergrund



Kurze Einführung in REDD+





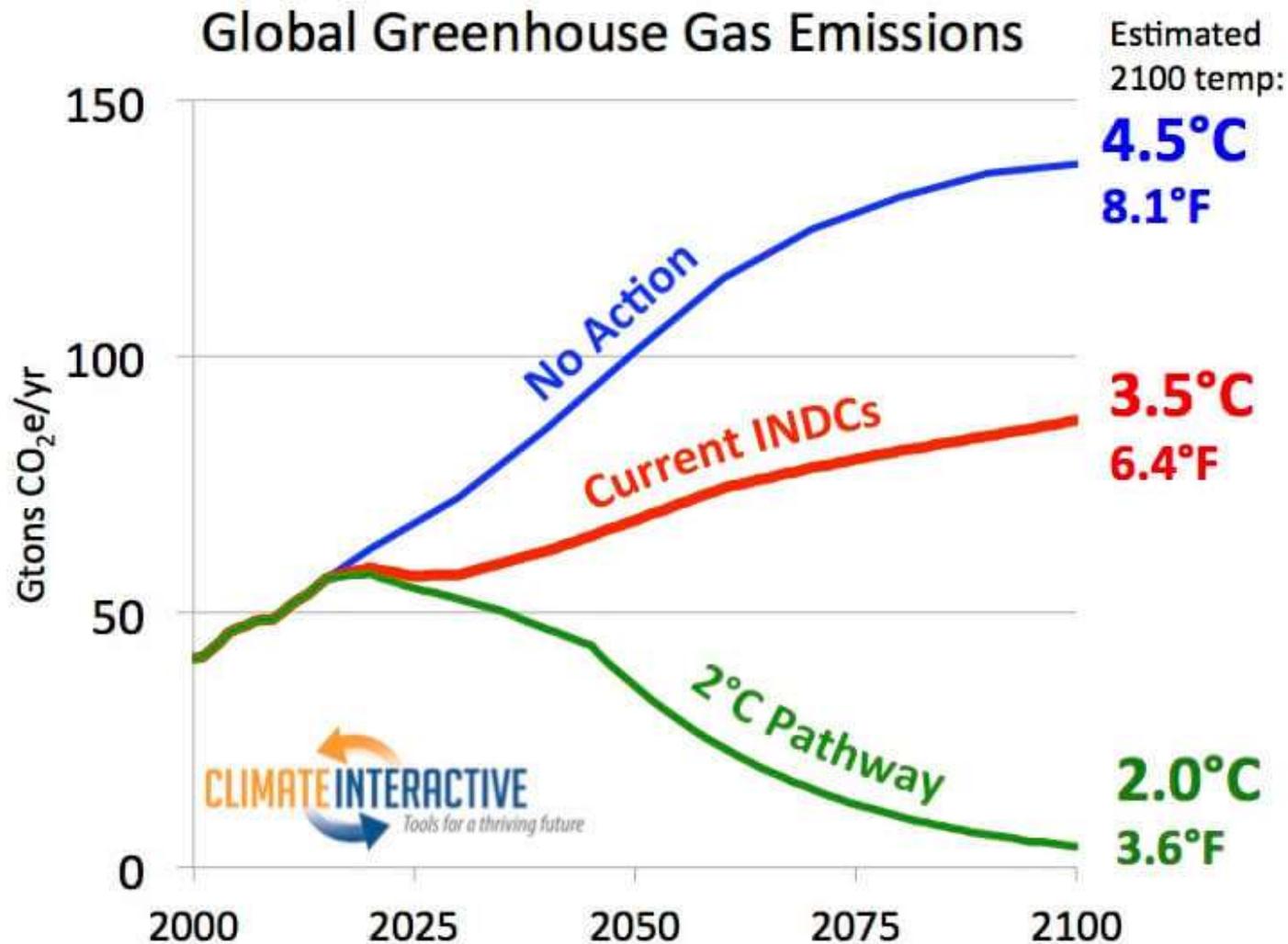
R	educing
E	missions from
D	eforestation and forest
D	egradation
+	conservation, sustainable management of forest and enhancement of forest carbon stock



Anteil der Emissionen aus Landnutzung in ausgewählten Partnerländern im Jahr 2000

- Indonesien: 86 %
- Brasilien: 69 % (Landwirtschaft 12 %)
- China: - 1 %
- Indien: - 3 % (Landwirtschaft 29 %)

Increase Ambition – Not Emissions





Ausblick

- Einer der wichtigsten **Treiber der Entwaldung** ist die Expansion der industriellen Landwirtschaft (Palmöl, Soja).
- Für die Entwicklungsländer wird es in Zukunft eine zentrale Herausforderung sein, diese Treiber zu bekämpfen, um damit die Entwaldung zu senken oder die Waldfläche (und damit die Kohlenstoffvorräte) zu erhöhen.
- **Wiederaufbau von Waldlandschaften** (das „+“ von REDD+) gewinnt an Bedeutung.